

# Von Nachhaltigkeit und Völkerverständigung

**Abschlussprüfungen:** 124 Zehntklässler der Comenius-Realschule Wertheim schreiben in der Main-Tauber-Halle Deutsch-Klausuren

**WERTHEIM.** Am Montag haben laut Pressemitteilung der Comenius Realschule Wertheim in Baden-Württemberg die zentralen schriftlichen Abschlussprüfungen zum Haupt- und Realschulabschluss traditionell mit dem Fach Deutsch begonnen. 124 Zehntklässler der Comenius-Realschule traten zur Mittleren-Reife-Prüfung in der Main-Tauber-Halle an, 20 Neuntklässler absolvierten die Prüfungen zum Hauptschulabschluss im Schulgebäude.

Zunächst mussten alle Schüler anhand eines Sachtextes ihr Textverständnis und ihre Kenntnisse in Rechtschreibung, Grammatik und Wortschatz beweisen. Beim Hauptschulabschluss ging es um das Thema Mehrsprachigkeit und beim Realschulabschluss um den deutschen Wald in Zusammenhang mit Waldsterben und Nachhaltigkeit.

Im zweiten Pflichtteil mussten die Schüler zu der Jahreslektüre Fragen beantworten und eine kreative Schreibaufgabe lösen. Die Hauptschulkasse hatte sich in dem Jugendroman »Nathan und seine Kinder« von Mirjam Pressler, einer Adaption des Lessing-Klassikers »Nathan der Weise«, mit der noch immer aktuellen Frage des friedlichen Zusammenlebens der Weltreligionen auseinandergesetzt.

Im Roman »Blackbird« von Matthias Brandt, der für die Zehntklässler Prüfungsgrundlage war, werden Freundschaft, Erwachsenwerden in den 1980er Jahren und der Umgang mit Ver-



Glühende Köpfe bei mehr als 100 Zehntklässlern der Comenius-Realschule am Montag bei der Mittlere-Reife-Prüfung in der Main-Tauber-Halle. Foto: Comenius-Realschule Wertheim

lust und Trauer thematisiert. Für den Aufsatz, der den wichtigsten Teil der Prüfung darstellt, konnten die Jugendlichen zwischen drei Aufsatzarten wählen: Die erste Möglichkeit war die textgebundene Erörterung. Hier mussten sich die Neuntklässler mit der Frage auseinandersetzen, ob man mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegen sollte. Die Hälfte der Prüflinge entschied sich für dieses Thema.

Die Zehntklässler dachten schriftlich über Vor- und Nach-

teile eines längeren Auslandsaufenthalts für Jugendliche nach. Dieses Thema sprach etwa drei Viertel der Absolventen an. 87 wählten die Aufgabenstellung.

## Textbeschreibung

Die zweite Option war die Beschreibung eines lyrischen Textes. Die Hauptschulabsolventen bekamen hier ein humoristisches Gedicht von Eugen Roth über männliches Imponiergehabe vorgelegt, mit dem sich sechs Schüler beschäftigten. Fünf Realschulabsol-

venten setzten sich anhand eines Textes von Lothar Zenetti mit dem Unterschied zwischen Reden und Tun auseinander. In den Kurzgeschichten ging es auf beiden Niveaus um die täglichen Begegnungen von Menschen und wie achtlos man manchmal aneinander, aber auch an der Natur um einen herum vorbeigeht, ohne wirklich etwas wahrzunehmen. Ein Viertel der Neuntklässler und 25 der Zehntklässler wählten diese Option. Die Prüfungen werden am kommenden Mittwoch mit

Englisch und in der Folgewoche mit Mathematik und dem Wahlpflichtfach fortgesetzt.

Vorausgegangen waren bereits Kommunikationsprüfungen in Englisch und Französisch sowie mündliche und fachpraktische Prüfungen in Technik und Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES). Die Prüfung endet im Juli mit freiwilligen mündlichen Prüfungen zur Notenverbesserung in Mathematik und Deutsch.

*Pressemitteilung der Comenius-Realschule Wertheim*